

## „Organizational Development and Social Work with Refugees“

A DAAD project as part of the university program “Dialogue with the Islamic World“ funded by the Federal Foreign Office

Das interkulturelle DAAD-Projekt "Organisationsentwicklung und Soziale Arbeit mit Flüchtlingen", das von Januar bis Dezember 2020 läuft, hat zum Ziel, praktische Projekte in Jordanien, Palästina und Deutschland umzusetzen. Diese beschäftigen sich mit der Frage, unter welchen pädagogischen, organisatorischen, sozialen (insbesondere medialen) Bedingungen Flüchtlinge integriert werden können. Studierende, Lehrende und Akteure aus Zivilgesellschaft, humanitärer Hilfe und Wohlfahrt entwickeln, präsentieren und evaluieren gemeinsam Praxis- und Forschungsprojekte.

Leider war es aufgrund der derzeitigen Umstände nicht möglich, den interkulturellen Austausch persönlich stattfinden zu lassen und so musste auf ein Treffen via Zoom ausgewichen werden. Das gemeinsame Kick-Off-Event am 10.11.2020 hatte zum Ziel, dass ein gegenseitiges Kennenlernen der am interkulturellen Projekt beteiligten Studierenden und Professor\_innen ermöglicht wird und die studentischen Arbeitsgruppen die Möglichkeit erhalten, ihre Praxis- und Forschungsprojekte vorzustellen, die im Rahmen des DAAD-Projektes entstehen. Diese wurden gemeinsam diskutiert und in Arbeitsgruppen wurde herausgearbeitet, inwieweit die verschiedenen Projekte vergleichbar sind. Hierbei wurden gemeinsam sehr spannende Teilaspekte erarbeitet und es entstanden aufschlussreiche und spannende Diskussionen, wobei aus insgesamt 6 Gruppen Comparison-Groups entstanden. Gruppe A wird sich in den nächsten Wochen verstärkt mit der Wahrnehmung von Integration, Gesundheit, sozialen Beziehungen, dem Erscheinungsbild und der Beschreibung von Netzwerken befassen. Gruppe B wird sich anhand konkreter und exemplarischer Medienbeiträge mit den Medienporträts von Flüchtlingen und der Wahrnehmung dieser Darstellung durch die Einheimischen und der Flüchtlinge selbst befassen.

Innerhalb des Projektes sind bereits spannende Forschungsthemen entstanden. Die Studierenden Verena Heidemann und Sabrina Bendlin erarbeiten innerhalb des Projektes die Forschungsthemen ihrer Abschlussarbeiten mit Hilfe von Prof. Dr. Susanne Dreas und Prof. Dr. Steffi Kraehmer. Unter der Anleitung von Herrn Prof. Dr. Robert Northoff erarbeiten sich die Studierenden Lena Büsing und Josephine Schallehn ebenfalls ihre Projektthemen.

Am 10.12.2020 findet ein weiteres Treffen via Zoom statt, bei welchem die besprochenen Aspekte miteinander verglichen werden sollen, nachdem die zwischenzeitlich entstandenen Fortschritte der Projekte vorgestellt wurden.

